

Auflösung zu Fall 5:

Der Charakter einer Ausscheidung, also z.B. des Stuhls, ist immer sehr wichtig. Hier ist er gelb und wäßrig. Das ist zugleich sehr objektiv, man kann sich darin nicht täuschen, während bei Kindern ja subjektiven Angaben gegenüber Vorsicht am Platze ist.

Stool — watery — yellow, S. 643:

aesc, am-m., Apis, Apoc, ars., Bapt., bor., Calc, canth., cham., Chel., Chin., Cocc. Colch., colost, cop., crot-h., Crot-t., cycl., DULC, elaps, ferr-p., GAMB., GRAT., Hydr., Hyos., ip., Iris, jab., kali-c, kali-j., lach., Lec, merc-sulf., nat-a., Nat-c, Nat-s., nuph., OLND., phos., Ph-ac, pic-ac, plb., PODO., puls., Rhus-t, sanic, sec, Stront. THUJ., tromb.

Was weiter auffällt, ist, daß die Diarrhoe immer nach dem Essen auftritt. Man kann sich sogar streiten, ob man dies nicht als Symptom 1 nehmen will, wenn wir die Symptome nach Wert und Würde ordnen.

Diarrhoea, eating, after, S. 612:

aesc, äth., Agar., ALOE, alum., am-m., ant-c, Apis, Arg-n., ARS., ars-j., Asaf., asar. T aur-m., aur-m-n., bor., Brom., Bry., Calc, calc-s., caps., carb-s., Carb-v., caust., cedr., Cham., CHIN., CHIN-A., Cina, cist, COLOC, con., Com., CROT-T., cub., Dulc, Ferr., Ferr-ar., Ferr-j., ferr-ma., ferr-p., Fl-ac, Form., Gamb., hep., hyper., ign., Jod., Kali-ar., kali-n., Kali-p., Lach., laur., LYC, mur-ac, NAT-A., Nat-c, nat-p., Nat-s., nit-ac, nux-m., Nux-v., Petr., Ph-ac, Phos., PODO., PULS., raph., Rheum, rhod., rhus-t., sanic, sars., sec, Staph., sulf., Sulf-ac, tab., Thuj., TROMB., verat., zinc

Weiter kämen die Krämpfe im Abdomen vor dem Stuhlgang.

Pains — cramping before stool, S. 576.

Schreiben Sie sich die Rubrik heraus.

Dann würde ich als Symptom 4 noch wählen:

Diarrhoe bei Kindern, welches eine sehr wertvolle Rubrik ist, S. 611.

Sie wundern sich vielleicht, warum ich die Mayonnaise nicht berücksichtige. Man sucht aber Mayonnaise vergeblich bei Diarrhoe im Repertorium. Man könnte nun annehmen, die Diarrhoe sei deshalb erfolgt, weil das Kind das Fett nicht verträgt, von welchem die Mayonnaise ja viel enthält. Es könnte aber auch der Ei-Gehalt derselben Ursache der Diarrhoe sein oder aber das ganze Produkt war überhaupt schlecht. Zu all' diesen Annahmen muß ich Fragezeichen setzen. Solche Symptome sind als ungewiß fürs Repertorisieren abzulehnen. Nur Gewisses nehmen.

Wenn Sie die Symptome 3 und 4 noch herausgesucht haben, werden Sie feststellen, daß *Podophyllum peltatum* mit dem Wert 4/12 aus dem Repertorisieren hervorgeht. Es ist in allen 4 gewählten Symptomenrubriken vorhanden u. zw. in jeder Rubrik mit Dickdruck, also Höchstgrad mit Wert 3, gibt insgesamt 12.

An zweiter Stelle folgt *Croton tiglium* mit dem Wert 4/8. Sie sehen: *Podophyllum* wiegt weit vor. Es hat auch in geeigneter Gabe die Diarrhoe rasch gestillt.